



4. April 2017 |

Bewerbungen noch bis 7. Juni

Startschuss für Wuppertaler Wirtschaftspreis 2017

Wuppertal. Seit 2003 werden besonders herausragende Unternehmen mit dem Wuppertaler Wirtschaftspreis unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters ausgezeichnet. Auch 2017 sucht die Jury wieder Preisträger in den Kategorien "Unternehmen des Jahres", "Jungunternehmen des Jahres" und "Stadtmarketing".

Noch bis zum 7. Juni können Kandidaten-Vorschläge und Bewerbungen für den Wuppertaler Wirtschaftspreis 2017 eingereicht werden. Die Preisverleihung findet am 19. Oktober 2017 in der Glashalle der Stadtparkasse statt.

Der Auftakt 2017 für eine neue Runde der mittlerweile 15-jährigen Veranstaltung fand in Nächstebreck, am Standort des Vorjahrespreisträgers der Kategorie "Unternehmen des Jahres", der Gebr. Becker GmbH, statt. In Anwesenheit der Sponsoren gab Martin Bang als Geschäftsführer der ausrichtenden Wuppertal Marketing GmbH den Startschuss. "Der Wirtschaftspreis ist immer wieder ein Indikator für die Leistungsfähigkeit unserer Wuppertaler Wirtschaft. Es ist jedes Mal erfreulich, wenn wir die Bewerbungen erhalten und damit sehen können, welche faszinierenden Unternehmen und Einrichtungen in Wuppertal ansässig sind. Bei den hochwertigen Unternehmensbewerbungen fällt es häufig schwer, nur einen Preisträger benennen zu dürfen. Ich rufe alle auf, Vorschläge zu machen und bei uns einzureichen – wir sprechen die Kandidaten dann an und bitten sie um ihre Bewerbungen."

Dr. Dorothee Becker, Geschäftsführerin der Gebr. Becker GmbH: "Mit der Preisverleihung lief eine Welle durch unser Unternehmen. Die Anerkennung von außen hat unseren inneren Veränderungsprozess durch positive Impulse unterstützt." IHK-Präsident Thomas Meyer betonte die Bedeutung des Wirtschaftspreises und forderte alle Mitgliedsunternehmen in Wuppertal auf, sich zu bewerben: "Die Bergische Wirtschaft ist seefest. Die große Zahl mittelständischer Unternehmen, die zudem familiengeführt sind, plant mit langfristigen Zielen und ist für die Zukunft gut

aufgestellt. Der Wuppertaler Wirtschaftspreis ist ohnegleichen und zeigt diese positive Haltung sehr anschaulich."

Yasemin Sahin, als Jungunternehmen-Preisträgerin des vergangenen Jahres mit ihrem Unternehmen International Education Centers (IEC): "Mit dem Wirtschaftspreis haben wir eine große Wertschätzung und Anerkennung erfahren. Dies hat zu einer noch größeren Motivation innerhalb unseres Unternehmens geführt. Dadurch konnten wir sogar einige Ziele eher erreichen, als wir sie geplant hatten. So werden wir bald einen neuen Standort am Alten Markt eröffnen."

Christian Hampe und David J. Becher von Utopiastadt, dem Stadtmarketingpreisträger 2016, bemerkten: "Wir haben mit Utopiastadt sogar internationales Interesse hervorgerufen. So konnten wir unsere Projekte auf Tagungen und Konferenzen in Minsk und St. Petersburg präsentieren. Außerdem sollen wir einen Zuschuss für die Renovierung des Mirker Bahnhofs erhalten – dann soll es nach fünf Jahren Programm auch endlich eine Heizung in den Räumen geben."

Oberbürgermeister Andreas Mucke: "Schirmherr des Wirtschaftspreises zu sein, ist eine meiner schönsten Rollen. Das liegt zum einen daran, dass sie mittlerweile eine der renommiertesten Veranstaltungen in Wuppertal ist, zum anderen, dass alle Beteiligten mit großem Engagement daran arbeiten. Der Wirtschaftspreis ist eine tolle Sache und passt zu Wuppertal. Wir geben weiter Gas!"

<http://www.wuppertaler-rundschau.de/lokales/startschuss-fuer-wuppertaler-wirtschaftspreis-2017-aid-1.6734573>

© Rundschau Verlagsgesellschaft mbH | Alle Rechte vorbehalten.